

# Grundig GDM 11

Dynamisches Mikrofon im Bakelitgehäuse

## Technische Daten

Arbeitsweise	Druckempfänger
Richtcharakteristik	Niere
Frequenzbereich	ca. 50 Hz bis 12 kHz
Empfindlichkeit	0,15 mV/ $\mu$ bar
Impedanz	200 $\Omega$
Energieversorgung	-
Anschluss	fest angeschlossenes Kabel mit Schnurübertrager und 6,35 mm Klinkenstecker (unsymmetrisch)
Abmessungen	68 mm x 85 mm x 34 mm ohne Tischfuß und Kabel
Gewicht	160 g mit Tischfuß ohne Kabel
Einsatzgebiet	universal
Herkunftsland	Deutschland, hergestellt in Österreich

## Bemerkungen

Im Lieferumfang enthalten war ein Tischfuß aus Bakelit (siehe erstes Foto), befestigt am Mikrofon mittels einer Schraube mit 3/8"-16G-Gewinde. Damit kann das GDM 11 auch auf einem normalen Stativ befestigt werden (zweites Foto).

Das GDM 11 wurde in der Service-Fachzeitschrift „Grundig Technische Informationen“, Jahrgang 1955, Heft 2, vorgestellt. Die o. g. elektroakustischen Daten wurden diesem Artikel entnommen; sie gelten für das Mikrofon ohne den Schnurübertrager. Der angegebene Frequenzbereich ergibt sich aus der dort abgebildeten Grafik des Frequenzganges.

Die Mikrofonkapsel hat eine Impedanz von 200  $\Omega$  (siehe oben). Mittels des Schnur-Übertragers mit einem Übersetzungsverhältnis 1:30 erfolgt eine Impedanzwandlung, damit das Mikrofon direkt an die hochohmigen Mikrofoneingänge der damals üblichen Röhrengeräte angeschlossen werden konnte.

Hersteller des Mikrofons war die Firma AKG. Das GDM 11 ist eine der zahlreichen OEM-Versionen des AKG D 11.

Das GDM 11 wird im Grundig-Katalog 1955 angeboten. Der Preis lag bei 76 DM. Im Katalog 1956 ist es letztmalig aufgeführt.